



// UNTERSUCHUNG NEUES CORONAVIRUS (2019-nCoV)

Sie können ab sofort in unseren Laboren auch Verdachtsfälle auf das neue Coronavirus (2019-nCoV, Wuhan) untersuchen lassen. Die wichtigsten Infos zusammengefasst.

INDIKATION

Personen, die der Falldefinition des RKI entsprechen (https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/nCoV.html)

UNTERSUCHUNGSMATERIALIEN

Bronchoalveoläre Lavage, Trachealsekret oder induziertes Sputum aus den tiefen Atemwegen (vgl. Abb. 1)



ABB. 1 Sputumröhrchen mit Schraubverschluss – Best.-Nr. 421

ZUSÄTZLICH

Wenn möglich, auch Nasopharynxabstriche und Oropharynxabstriche einsenden (vgl. Abb. 2)



ABB. 2 PCR nasopharyngeal – Best.-Nr. 167

VERSAND

Probe in einem dicht verschlossenen Gefäß mit Umverpackung und Auslaufschutz (saugfähiges Material) transportieren. Untersuchungsproben auf 2019-nCoV separat in einem Safetybag von anderen Untersuchungsmaterialien trennen. Bitte als „EILT“ kennzeichnen. Transport wie für alle respiratorischen Materialien.

VOR EINSENDUNG BITTE DAS LABOR KONTAKTIEREN

Der Verdacht auf eine Infektion mit dem 2019-nCoV ist meldepflichtig nach §6 IfSG durch den behandelnden Arzt. Der Verdacht ist durch die Initialisierung der Diagnostik begründet. Bitte rufen Sie im Service-Center Ihres Bioscientia-Labors an; Sie werden mit dem diensthabenden Arzt verbunden.

ANFORDERUNG

Bitte auf dem Anforderungsschein „Corona“ vermerken. Die Untersuchung ist auch elektronisch im order entry System anforderbar.

BEFUNDLAUFZEIT

Die PCR wird täglich außer sonntags durchgeführt, Befunde erhalten Sie innerhalb von 24 - 48 Stunden.

BITTE DARAN DENKEN

Bei Ihrer Abrechnung die Ausnahme-Kennziffer 32006 angeben (meldepflichtige Erkrankung), damit Ihr Fallwert durch diese Untersuchung nicht belastet wird. Zusätzlich muss der Verdachtsfall oder die Infektion mit der Ziffer 88240 gekennzeichnet werden (Vorgabe der KBV).